



N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Weener (Ems) am 30.06.2011, um 18:00 Uhr,
im Saal des Hotels "Am Rathaus", Süderstr. 1 in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ute Prang

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

2. stellvertretender Bürgermeister

Broer Wübbena-Mecima

Beigeordnete

Gerriet Dreesmann

Wilfried-Dieter Dreesmann

ab öffentlicher Sitzung

Lutz Drewniok

Heinrich Santjer

Bernhard Siemons

Mitglieder

Ingrid Aldag

ab öffentlicher Sitzung

Axel Bareiß

Heidi Bennmann

Kurt Bock

Hermann Busemann

Gerhard Daalmeyer

Otto Dreesmann

Werner Groen

Hildegard Hinderks

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Hermann Jans

Garrelt Janssen

Jan-Dieter Janssen

Anke Karels

Anja Nanninga

Meint Peters

Bernhard Rösken

Hinrich Sap

ab TOP 2 öffentliche Sitzung

Stefan Stein

Stefan Waltemathe

Dieter Weber

Peter Woltermann

Verwaltung

Manfred Giese
Hermann Welp
Gerwin Kuhlmann
Trinette Hoffbuhr
Gertrud Ubbens

Abteilungsleiter
Abteilungsleiter
Abteilungsleiter
Verwaltungsfachangestellte
Verwaltungsfachangestellte

Gäste

Axel Foerster

Betreuung Politikerpatenprojekt

Entschuldigt fehlen:

3. stellvertretende Bürgermeisterin

Heidi Knoop

Mitglieder

Jan Heijen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Politikerpatenprojektes sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 31.03.2011

einstimmig beschlossen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 2 Übergabe der Teilnahme-Zertifikate an die Schülerinnen und Schüler des Politikerpatenprojektes

Bürgermeister Dreesmann dankt den Schülerinnen und Schülern der Karl-Bruns-Realschule und den 8 Politikern für die Teilnahme am Politikerpatenprojekt. Er händigt den Jugendlichen Teilnehmerzertifikate und Speichersticks aus.

**TOP 3 Feststellung des Jahresergebnisses 2010 für die Friesenbad Weener GmbH
Vorlage: BV/2011/0598**

Der Geschäftsführer der Friesenbad GmbH Herr Welp trägt vor und erläutert umfassend den Geschäftsbericht und die Gewinn- und Verlustabrechnung 2010. Hier geht er auf einige Positionen näher ein, wobei er insbesondere die Ersparnis bei der Energieversorgung durch die Lieferung der Fernwärme von der Firma Klingele hervorhebt und dafür seinen Dank ausspricht.

2. stellv. Bürgermeister Wübbena-Mecima sieht, auch wenn das Bad nicht kostendeckend arbeiten kann, die erfolgte Sanierung als richtige Entscheidung. Er dankt im Namen der CDU-Fraktion dem Geschäftsführer für die geleistete Arbeit und der Firma Klingele für die Lieferung der Fernwärme. Die CDU-Fraktion stimmt der Vorlage zu.

Als Sprecher der Gruppe SPD/Grüne hält Ratsherr Groen die Entwicklung des Friesenbades für eine „kleine Erfolgsgeschichte“. Die Lieferung der Fernwärme durch die Firma Klingele sieht er als Segen für die Stadt Weener. Obwohl die Eintrittspreise nicht die Kosten des Badbetriebes decken, sieht er den Anteil der Stadt als gut angelegtes Geld. Er dankt der Geschäftsführung und dem Personal des Friesenbades für die geleistete Arbeit und stimmt der Vorlage zu.

Ratsmitglied Weber spricht dem Geschäftsführer der Friesenbad GmbH seinen Dank aus. Er findet es nicht korrekt, dass die Tochtergesellschaften bei der Schuldenermittlung der Stadt Weener (Ems) nicht berücksichtigt werden und bezeichnet sich als „Ratsmitglied der Fakten nennt“.

Ratsherr Holtkamp sieht die Schulden erst als anrechenbar, wenn die doppelte Haushaltsführung eingeführt wird. Er sieht es als Aufgabe des Geschäftsführers an, den Rat umfassend zu informieren und erkundigt sich, nach der Tarifbindung für die Bediensteten der Friesenbad GmbH, die nicht von der Stadt Weener (Ems) zur Friesenbad GmbH abgeordnet sind. Der Geschäftsführer bezieht dazu Stellung und teilt mit, dass für alle Beschäftigten der Friesenbad GmbH die Tarifbindung gilt.

Ratsherr Daalmeyer berichtet von übereinstimmenden Aussagen der Bevölkerung, dass das Friesenbad gut ankommt und dankt dem Geschäftsführer und seinen Mitarbeitern im Namen der UWG-Fraktion.

1. Es wird festgestellt, dass das Geschäftsjahr 2010 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 230.964,20 € abschließt.
2. Es wird beschlossen, dass die Verlustabdeckung durch die vorgenommene Eigenkapitalzuführung der Stadt Weener (Ems) als Mehrheitsgesellschafterin erfolgt.
3. Es wird beschlossen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

einstimmig beschlossen	Ja 31	Nein 0	Enthaltung 0
------------------------	-------	--------	--------------

TOP 4 Entscheidung über Annahme und Einwerbung von Spenden, Schenkungen, Zuwendungen uä. (Sponsoring)
Vorlage: BV/2011/0607

Beschlussfassung in Unterpunkten

TOP 4.1 Entscheidung über Annahme und Einwerbung von Spenden, Schenkungen, Zuwendungen uä. (Sponsoring)
Vorlage: BV/2011/0607/1

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Es wird beschlossen, die in der Übersicht für den Zeitraum vom 16.03.2011 bis zum 20.06.2011 mit Zuständigkeit Rat gekennzeichneten und vorbehaltlich entgegengenommenen Zuwendungen endgültig anzunehmen.

Die Übersicht wird als Bericht der Stadt Weener (Ems) über die Zuwendungsgeber, die Zuwendungshöhe und die Zweckbestimmung der Kommunalaufsicht des Landkreises Leer gem. § 83 (4), Satz 4 NGO vorgelegt.

einstimmig beschlossen	Ja 31	Nein 0	Enthaltung 0
------------------------	-------	--------	--------------

TOP 5 Nachtragshaushalt 2011 einschl. Änderung Stellenplan
Vorlage: BV/2011/0597

Die Verwaltung erläutert ausführlich die Vorlage zum Nachtragshaushalt 2011.

2. stellv. Bürgermeister Wübbena-Mecima bekräftigt die Notwendigkeit des Nachtragshaushaltes. Die CDU-Fraktion habe von Anfang an trotz kritischer Presseberichte der Umsetzung der erforderlichen Sanierungs- und Umbauarbeiten am Rathaus zugestimmt.

Für die Gruppe SPD/Grüne kann Ratsherr Stein den Nachtragshaushalt nachvollziehen. Eine Sanierung des Rathauses hält er für erforderlich, als Gründe führt er die Fürsorgepflicht gegenüber den Beschäftigten des Rathauses an. Er sieht die Möglichkeit vernünftige und damit wirtschaftliche Arbeitsplätze zu schaffen und kann somit zustimmen.

Ratsherr Weber äußert Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Verwendung von Zuschüssen aus dem Denkmalschutzprogramm. Er stellt das vorgelegte Zahlenwerk in Frage.

Bürgermeister Dreesmann verwahrt sich gegen diese Unterstellung und betont, dass die Mittelverwendung und die Finanzierung abgestimmt und in Ordnung ist. Er bietet Ratsherrn Weber und allen Interessierten an, sich das Zahlenwerk nochmals näher erläutern zu lassen.

Ratsmitglied Holtkamp hält die Unterstellungen des Ratsherrn Weber für absolut überflüssig. Aufgrund der vorgelegten Informationen hält er diese Kritik für nicht angebracht und sieht den Umbau des Rathauses positiv.

Weitere Ratsmitglieder sprechen sich für die geplante Maßnahme aus.

Ratsmitglied Drewniok sieht einen Fehler in der Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung. Klare Erläuterungen im Vorfeld hätten Irritationen bei der Bevölkerung verhindert.

Für die UWG-Fraktion spricht sich Ratsmitglied Daalmeyer für eine Rathaussanierung ohne einen sog. Gemeinbedarfssaal aus. Aufgrund des Umfanges der geplanten Maßnahmen kann die UWG-Fraktion dem Nachtragshaushalt nicht zustimmen.

Ratsfrau Karels kann ebenfalls nicht zustimmen, da sie bei einer Fusion der 3 Rheiderlandgemeinden den Standort Weener für falsch hält.

Es wird die „1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit Nachtragsplan“ mit einem Volumen im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.118.900 € (Vermögenshaushalt bisher 2.776.250 €, neu 3.895.150 €) beschlossen.

Die Änderung des Stellenplans wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 25 Nein 6 Enthaltung 0

Sitzungsunterbrechung 19:15 bis 19:30 Uhr

TOP 6 Antrag des Ratsherrn Garrelt Janssen gemäß § 39 a NGO - Überprüfung der Machbarkeit und evtl Übernahme des Pilotprojektes "Shared Space" im Bereich der Stadt Weener
Vorlage: AT/2011/0573

Ratsherr Janssen trägt seinen Antrag vor und erläutert näher. Ratsherr Bareiß ist der Ansicht, dass hier nur die positiven Seiten gesehen werden; er hält eine Umsetzung für Weener nicht

möglich. Ratsherr Jan-D. Janssen ist das Bohmter Modell gut bekannt, der komplette Durchgangsverkehr wird umgeleitet. Auch er sieht das Modell für Weener ungeeignet.

1. stellv. Bürgermeister Hinderks betont noch mal, dass es hier nicht um den Beschluss über eine Umsetzung geht, sondern lediglich die Machbarkeit überprüft werden soll; er sieht die Möglichkeit diese in derzeit ohnehin laufende Überprüfungen einzubinden. Die Verwaltung sichert eine Klärung zu.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, die Machbarkeit des „Bohmter Modells“ in die Gesamtbearbeitung einzubinden und entsprechende Gespräche zu führen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 24 Nein 5 Enthaltung 2

TOP 7 Kostenspaltung Straßenbeleuchtung
Vorlage: BV/2011/0574

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Es wird für folgende Maßnahmen Kostenspaltung gem. § 8 (1) der Straßenausbaubeitragssatzung für die Straßenbeleuchtung beschlossen:

Im Süderhammrich

Auf den Knollen (2 Maßnahmen)

Am Koppelwege

Reginhardstraße

Alte Siedlung

Lehmstraße

Taaken Tree

Tonstraße

Am Park

Tannenhofstraße (3 Maßnahmen)

Emsstraße (2 Maßnahmen)

Es wird für die Maßnahme Am Park beschlossen, einen Abschnitt von der B436 bis zum Bahnübergang zu bilden.

einstimmig beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 Kostenspaltung und Abschnittsbildung
Vorlage: BV/2011/0609

Die Verwaltung erläutert die Vorlage.

Es wird für die Maßnahme „Ausbau der Tannenhofstraße“ Kostenspaltung gemäß § 8(1) der Straßenausbaubeitragssatzung für die Fahrbahn und die Straßenentwässerung beschlossen. Darüber hinaus wird die Bildung eines Abschnittes von der B436 bis zur Einmündung Finckenstraße beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 9 Antrag Gruppe SPD/Grüne im Rat der Stadt Weener
Ausstattung der Spielplätze mit Spielgeräten für Kinder ab 3 Jahren
Vorlage: AT/2011/0604**

Ratsherr Siemons erläutert den Antrag und berichtet von Gesprächen mit Eltern und Großeltern, dass Spielplätze in der Stadt Weener (Ems) nicht altersgemäß ausgestattet sind.

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Spielplätze unter Beteiligung der Ortsvorsteher entsprechend der Zahl der Kinder in der Umgebung mit Spielgeräten für Kinder ab 3 Jahren auszustatten.

einstimmig beschlossen	Ja 30 Nein 0 Enthaltung 1
------------------------	---------------------------

**TOP 10 Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Weener
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Holthusen an der A 31 von der
K 27 bis zur Schoofslohne für Ausweisung eines Sondergebietes Windenergie
Vorlage: AT/2011/0606**

2. stellv. Bürgermeister Wübbena-Mecima begründet den Antrag. Da das aufgelegte Raumordnungsprogramm durch Rechtsprechung unwirksam geworden ist, sieht er die Kommunen gefordert, eine Potenzialstudie zu erstellen und planerisch geeignete Flächen festzulegen bzw. auszuschließen.

1. stellv. Bürgermeister Hinderks sieht für eine entsprechende Studie das ganze Paket der regenerativen Energien.

Es wird beschlossen, den Antrag an den Fachausschuss zu verweisen und die Verwaltung zu beauftragen, unverzüglich eine Potenzialstudie durchführen zu lassen.

Verweis an Ausschuss	Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0
----------------------	---------------------------

**TOP 11 Antrag der Sozialen Fraktion Weener im Rat der Stadt
Änderung des Flächennutzungsplanes (Windpark südlich der B 436)
Vorlage: AT/2011/0603**

Ratsherr Holtkamp begründet seinen Antrag. Da nunmehr die Planungshoheit bei den Kommunen liegt, begrüßt er die Studie.

Es wird beschlossen, den Antrag an den Fachausschuss zu verweisen und die Verwaltung zu beauftragen, unverzüglich eine Potenzialstudie in Auftrag zu geben.

Verweis an Ausschuss	Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0
----------------------	---------------------------

**TOP 12 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 107 W "Nördlich Holthuser Straße" gemäß § 13a BauGB
a) Behandlung der vorgebrachten Einwendungen bei gleichzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
b) Beschluss als Satzung
Vorlage: BV/2011/0580**

Es wird beschlossen, die vorgelegten Entscheidungen zu treffen.

Es wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 107 W „Nördlich Holthuser Straße“ gemäß § 13 a BauGB in Textform als Satzung beschlossen. Dem Satzungsbeschluss hat die Be-

gründung mit Präambel und die Bebauungsplanänderung zugrunde gelegen.

einstimmig beschlossen

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 13 Mitteilungen der Verwaltung

Der Geschäftsführer der Friesenbad GmbH Welp gibt dem Rat die aktuellen Besucherzahlen des Friesenbades bekannt. Sie lagen zum 30.06.2011 bei 39.824. Im gleichen Zeitraum 2010 lagen die Besucherzahlen bei 35.490.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

14.1 Ratsherr G. Janssen erkundigt sich, wann die Neuanpflanzungen am Kreisel in Möhlenwarf erfolgen. Die Verwaltung antwortet, dass in Absprache mit der Firma Neuanpflanzungen für den Herbst geplant sind.

14.2 Auf die Frage des Rats Herrn G. Janssen nach Engpässen bei den „Gelben Müllsäcken“ erläutert die Verwaltung, dass die Stadt hier nur als Dienstleister bei der Verteilung behilflich ist und keinen Einfluss auf die Anzahl und Lieferung hat.

14.3 Rats Herr G. Janssen teilt mit, dass Anwohner der Tannenhofstraße nicht über die Erneuerung der Beleuchtung informiert gewesen seien. Die Verwaltung erläutert, dass eine frühzeitige Bürgerbeteiligung erfolgt ist. Die betreffenden Personen seien angeschrieben worden, zusätzlich sei über die Presse informiert worden. Auch hätten Einzelgespräche stattgefunden.

14.4 Rats Herr Groen spricht die Parkplatzproblematik in der Norderstraße an und fordert die Widmung eines Fußweges zur Burgstraße. Er sieht darin eine Attraktivitätssteigerung. Des Weiteren regt er an, beim Restaurant Klabautermann einen Behindertenparkplatz einzurichten.

14.5 Rats Herr Weber regt an, die Schulden der Stadt Weener nicht zu unterschätzen, da diese auch bedient werden müssen. Er sieht das Geld bei den Vereinen besser angelegt.

14.6 Rats Herr Weber geht auf die bekannte Problematik Risiusstraße/Neue Straße ein. Er regt an, im Zuge des geplanten Kreiselbaus die Entwässerungsprobleme in Angriff zu nehmen. Bei einer evtl. Erneuerung der Fahrbahndecke sollte auch nochmals der Bau einer zusätzlichen Abbiegespur geprüft werden.

14.7 Rats Frau Hinderks fragt an, ob die Anwohner der Tannenhofstraße von Beginn des Ausbaus über die Höhe der Beteiligung informiert worden sind. Die Verwaltung erläutert wie unter **14.3**.

14.8 Rats Herr G. Dreesmann regt an, bei den geplanten Anpflanzungen in der Alten Bahnhofstraße die Boenster Straße nicht zu vergessen.

14.9 Bezogen auf die Aussage von Rats Herrn Weber (TOP 14.5) ermuntert Rats Herr G. Dreesmann die Sportvereine, Anträge auf Bezuschussung zu stellen, da bislang keine vorliegen.

14.10 Ratsherr Holtkamp geht näher auf die schleppende Antragstellung am neu eingeführten Bildungspaket ein. Er fordert die Verwaltung auf, Informationen zu verteilen und in den Einrichtungen Sprechstunden abzuhalten.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

15.1 Auf Nachfrage eines Bürgers, wie es ihm möglich wäre, eine 50 %ige Förderung aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz zu erhalten, erläutert die Verwaltung ihm die Fördermodalitäten.

15.2 Eine Bürgerin informiert den Bürgermeister über eine defekte Pumpe im Schwimmbad Stapelmoor und fragt an, wer die Kosten trägt, sofern das Wasser im Becken aufgrund der erforderlichen Reparatur gewechselt werden muss. Bürgermeister Dreesmann sagt Klärung zu.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Ute Prang
Vorsitzende

Wilhelm Dreesmann
Bürgermeister

Hoffbuhr / Ubbens
Protokollführer